

Freiheit oder Zwang?



Am 22. September haben Sie die Wahl: Freiheit oder Zwang!

Die Bundestags- und Landtagswahlen am 22. September sind eine klare Richtungsentscheidung für Deutschland und Hessen. Hessen als starkes Land braucht stabile Verhältnisse, damit Arbeitsplätze gesichert und neu geschaffen werden können. Mit der CDU sind in Bund und Land die Chancen der Menschen größer geworden. Mehr Arbeitsplätze, mehr Geld für Bildung und Forschung. Noch nie waren die Alternativen so klar wie heute:

Dafür steht die CDU

Wahlfreiheit an den Schulen
und Erhalt von Gymnasien.

Keine neue Steuern
und Abgaben.

Klage gegen Länderfinanzausgleich
und Einsatz der Mehreinnahme zur
Finanzierung kostenfreier Kindergärten
in Hessen.

Hessen bleibt sicher.

„Klugheit geht vor Schnelligkeit“: Sichere,
bezahlbare und saubere Energieversorgung.

Weiterer Ausbau von Straßen
und Schienen.

Das erwartet Sie unter Rot-Grün

Einführung von Zwangseinheitsschulen und
Abschaffung der Gymnasien.

Steuer- und Abgabenerhöhungsorgie,
Vernichtung der 450€-Jobs, Abschaffung
Ehegattensplittung, mittelstandsfeindliche
Vermögenssteuer.

Rücknahme der Klage und Missachtung
hessischer Interessen aus falscher Solidarität
mit rot-grün regierten Nehmerländern.

Abbau der Videoüberwachung, Abschaffung
des freiwilligen Polizeidienstes.

Blinder Ausbau-Aktionismus zu Lasten der
hessischen Stromkunden.

Verhinderung von Verkehrsprojekten aus
ideologischen Gründen.

Bevormundungspläne (Fleischloser
Donnerstag, Plastiklitterverbot, Tempolimit,
Verbot von Ölheizungen und Motorrollern).

Auch bei der
LANDTAGSWAHL:
Beide Stimmen CDU!
Die ZWEITSTIMME
entscheidet!



WIR IN DORN - ASSENHEIM

CDU

➤ Nr. 104
September 2013



Am Sonntag ist Bundes- und Landtagswahl



DEUTSCHLAND IST STARK.

MEHR MENSCHEN ALS JE ZUVOR SIND IN BESCHÄFTIGUNG.

DAS DARF JETZT NICHT AUF'S SPIEL GESETZT WERDEN: DESHALB
LEHNEN WIR STEUERERHÖHUNGEN UND NEUE BELASTUNGEN AB.

Angela Merkel

Beide Stimmen CDU!
ZWEITSTIMME IST MERKELSTIMME.

Studie bestätigt Erfolgskurs der CDU

ZWEITSTIMME IST MERKELSTIMME.

Die jüngste Untersuchung des Weltwirtschaftsforums belegt: Der Standort Deutschland wird immer wettbewerbsfähiger – dank der erfolgreichen Politik der CDU-geführten Bundesregierung. Deutschland liegt heute im weltweiten Vergleich in der absoluten Spitzengruppe. Die guten Standortbedingungen sind die Grundlage für gute Wirtschaftsdaten. Die Menschen in unserem Land profitieren durch sichere Arbeitsplätze und steigende Löhne!

✘ **Fast 42 Millionen Menschen haben Arbeit.** Das sind so viele wie nie zuvor. Die Zahl der Arbeitslosen liegt deutlich unter drei Millionen. Wir haben die niedrigste Jugendarbeitslosigkeit in der EU. Immer mehr Ältere haben einen Arbeitsplatz – unter Rot-Grün noch unvorstellbar!



löhne steigen seit 2009 schneller als die Inflationsrate. Davon profitieren auch Rentner und Pensionäre.

✘ **Deutsche Produkte sind auf der Höhe der Zeit.** Deutschland gibt heute so viel Geld für Bildung, Forschung und Innovation aus, wie nie zuvor. Aus hervorragenden Forschungsergebnissen entstehen erstklassige Waren.

✘ **Unsere Firmen sind weltweit wettbewerbsfähig.** Die Unternehmen haben volle Auftragsbücher. Die deutsche Industrie stellt immer mehr Güter her. Die Exportzahlen zeigen weiter nach oben.

Mit der CDU-geführten Bundesregierung wird dieser Erfolgskurs fortgeführt. Die rot-grünen Pläne für Steuererhöhungen dagegen gefährden Deutschlands Wettbewerbsfähigkeit. Sie sind Gift für Investitionen, Innovation und Arbeitsplätze.

Eine gute Zukunft für unser Land

ZWEITSTIMME IST MERKELSTIMME.

Wir stehen dafür, dass Deutschland ein starkes Land bleibt: Mit sicheren und gut bezahlten Arbeitsplätzen, mit Wirtschaftswachstum, stabilen Finanzen und guten Chancen für alle.

1. **Wir wollen Arbeit für alle.** Dabei sind wir weit vorangekommen. Unser Ziel heißt Vollbeschäftigung. Deshalb brauchen wir auch weiterhin starke und gesunde Unternehmen, die Arbeitsplätze schaffen. Dafür bedarf es der richtigen Rahmenbedingungen. SPD und Grüne gefährden mit ihren Steuererhöhungsplänen Hunderttausende von Arbeitsplätzen.

2. **Ordentlicher Lohn für gute Arbeit.** Jeder soll für seine Arbeit gut bezahlt werden. Deshalb wollen wir die Tarifpartner gesetzlich verpflichten, einen Mindestlohn auszuhandeln, wo es keine Tarifverträge gibt.

3. **Wir wollen solide Finanzen und einen stabilen Euro.** Mit der CDU wurde die Schuldenbremse eingeführt. Wir haben sie vier Jahre früher eingehalten als vorgeschrieben. Ab 2015 wollen wir beginnen, Deutschlands Schulden zurückzuzahlen. In Europa kämpfen wir für weniger neue Schulden. SPD und Grüne wollen dagegen, dass wir für Schulden anderer EU-Länder geradestehen.

4. **Steuererhöhungen lehnen wir ab.** Von Lohnerhöhungen muss mehr im Geldbeutel landen. Deshalb wollen wir die „kalte Progression“ im Steuerrecht bekämpfen. Das Kindergeld werden wir erhöhen. Rot-Grün will dagegen sogar das Ehegattensplitting abschaffen.

5. **Mütterrente verbessern.** Auch Mütter, deren Kinder vor 1992 geboren wurden, sollen dafür eine höhere Rente bekommen. Für eine Mutter mit zwei Kindern sind das im Durchschnitt 650 Euro mehr Rente pro Jahr. Zudem bekämpfen wir die Altersarmut.

